

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**  
Pressestelle  
Staatstheater Nürnberg  
E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)  
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

## PRESSEMITTEILUNG

13. Juli 2022

### Hand in Hand gegen Corona

Staatstheater Nürnberg lädt Mitarbeitende der Diakoneo Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik in die Oper ein

Während der Hochphase der Pandemie hat die Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik das Staatstheater Nürnberg bei den Corona-Testungen und Impfungen unterstützt, um einen möglichst sicheren Proben- und Vorstellungsbetrieb zu gewährleisten. Zum Dank waren die Mitarbeitenden der Klinik zu einem Besuch von „Der Liebestrank“ am 12. Juli ins Nürnberger Opernhaus eingeladen. Im Anschluss an die Vorstellung konnten Klinik-Angestellte mit Künstlerinnen und Künstlern bei einem Empfang ins Gespräch kommen.

150 Mitarbeitende der Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik sind am 12. Juli 2022 der Einladung des Staatstheaters Nürnberg in die Oper gefolgt. Bayerns größtes Mehrspartenhaus bedankte sich auf diesem Weg beim Klinikpersonal für die Zusammenarbeit während der Hochphase der Pandemie. „Ohne die professionelle Beratung und praktische Unterstützung von Prof. Schroth und seinem Team wären wir am Staatstheater Nürnberg niemals so gut durch die schwierige Corona-Zeit gekommen“, sagt Staatsintendant Jens-Daniel Herzog.

Rund tausend Impfungen und unzählige Coronatests wurden durch die Mitarbeitenden der Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik am Staatstheater bislang durchgeführt. Ein unverzichtbarer Beitrag, um den Proben- bzw. Vorstellungsbetrieb mit mehr als 650 Mitarbeitenden aufrechterhalten zu können. „Wir wollten damit ein Zeichen setzen, dass in diesen schwierigen Zeiten Kultur in der Region überleben muss“, sagt Prof. Dr. Michael Schroth, Chefarzt der Pädiatrie und Neonatologie und Ärztlicher Direktor der Cnopfschen Kinderklinik.

Auch für Dr. Mathias Hartmann, Vorstandsvorsitzender von Diakoneo, ist die Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg ein Zeichen der Solidarität in schwierigen Zeiten: „Gerade, weil die Pandemie uns als Gesellschaft viel abverlangt, zeigt die Zusammenarbeit zwischen dem Staatstheater und der Cnopfschen Kinderklinik deutlich, dass wir Krisen bewältigen können, wenn wir zusammenhalten.“

Als gutes Miteinander hat auch Oxana Chudolej die Begegnung mit den Künstlerinnen und Künstlern des Staatstheaters erlebt. Die Medizinische Fachangestellte arbeitet in der Cnopfschen Kinderklinik in der Ambulanz der Neonatologie und hat u.a. mitgeholfen, die Impfspritzen aufzuziehen. „Die Einladung in die Oper als Dankeschön war eine tolle Überraschung!“

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin Dana Fengler arbeitet als Covid-Beauftragte in der Zentralen Notaufnahme. Dort hat sie zeitweise gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen die Ensemblemitglieder des Staatstheaters vor den Vorstellungen getestet. Auch sie hat den Besuch der Oper „Der Liebestrank“ genossen: „Ein schöner Ausgleich zum Arbeitsalltag, besonders nach mehr als zwei Jahren Corona.“